

Handharmonika-Club bei den Mutterstadter Musiktagen in der protestantischen Kirche



Seit einigen Jahren initiiert die protestantische Kirchengemeinde die „Mutterstadter Musiktage“. In diesem musikalischen Rahmen war nun auch das Akkordeonorchester des 1. Handharmonika-Clubs Mutterstadt in der protestantischen Kirche zu Gast.

Den feierlichen Einstieg bereitete ein Spielerensemble gemeinsam mit dem Organisten Stefan Franz, der ein Orgelkonzert von Georg Friedrich Händel speziell für Orgel und Akkordeon arrangiert hatte. Der 1. Vorsitzende Wendelin Magin hieß über 200 Zuhörer herzlich willkommen, unter ihnen Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, 1. Beigeordneter Klaus Leicht, Pfarrer Heiko Schipper, Pastoralreferentin Michaela Ferner von der katholischen Pfarrgemeinde sowie Vertreter der örtlichen Musik- und Gesangsvereine.

Es folgte eine musikalische Feierstunde mit einer Mischung aus konzertantem, aber auch rhythmischem Repertoire. So begeisterte das Akkordeonorchester unter der Leitung von Dr. Martina Gerber mit einem Medley der Carpenters sowie dem moderneren, filmmusikähnlichen Stück „La Storia“ – komponiert von Jacob de Haan. Die Mannigfaltigkeit der dargebotenen Stücke überraschte die Zuhörer. Die Klangvielfalt des Akkordeons und seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten zeigten sich besonders in einem stilvoll für Akkordeon interpretierten Ausschnitt aus einem „Klavierkonzert“ von Mozart, oder auch dem virtuosen „Café Venezia“ (Gottfried Hummel). Die herausragende Akustik der Kirche war sogar bei dem weltbekannten ABBA-Hit „Thank you for the music“ zu vernehmen. Besonders im Ohr geblieben ist die vom Ensemble bemerkenswert vorgetragene „Wassermusik“ von Händel und der expressive argentinische Tango „Oblivian“ (Astor Piazzolla). Den hohen künstlerischen Anspruch der Akkordeonmusik demonstrierten eindrucksvoll das Duo Monika Keller und Rolf Dörner mit „Drei Walzer aus Irland“. Trotz der kühlen Temperaturen war die Kirche bis in die oberen Ränge besetzt und das Publikum applaudierte zur Freude der Musiker eifrig. Zum Abschied bedankte sich der Vorsitzende bei der Dirigentin für ihren großartigen Einsatz und ihre Arbeit sowie bei Stefan Franz für die Idee und Organisation der Veranstaltung. Mit der Zugabe „For Your Eyes Only“, eine bekannte James-Bond-

Titelmelodie, schloss das Orchester die Veranstaltung. Mehr Akkordeonmusik gibt's unter anderem beim Lindenfest am 27. Juni, bei der Kerwe am 22. August und beim großen Vereinskonzert am 7. November im Palatinum. Der Eintritt zum Konzert war frei. Der Handharmonika-Club bedankt sich herzlich bei allen Zuhörern für die großzügigen Spenden, die zur Förderung der Kinder- und Jugendausbildung, auch im Rahmen der Ganztagschule, verwendet werden! Weitere Fotos und Hörproben vom Konzert unter www.hhc.mutterstadt.de.

(Amtsblatt vom 11. März 2010)
(Text: Veronika Kegel)